

Offenlegungsbericht Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank

per 31. Dezember 2008

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Anwendungsbereich / Rechtsgrundlagen.....	3
Eigenmittel	4
Eigenmittelstruktur.....	4
Eigenmittelausstattung / Kapitalquoten.....	4
Risikomanagement	5
Adressenausfallrisiko	5
Qualitative Angaben zu den Adressenausfallrisiken	5
Rating-Agenturen.....	5
Quantitative Angaben zu den Adressenausfallrisiken.....	6
Angaben zur Struktur des Kreditportfolios.....	6
Angaben zur Kreditrisikominderung nach § 336 SolvV ..	7
Angaben zur Risikovorsorge.....	8
Darstellung Risikovorsorgeverfahren	8
Definition „in Verzug“ und „notleidend“.....	8
Darstellung Risikopositionen.....	8
Weitere quantitative Angaben zu den Adressenausfallrisiken.....	9
Derivative Adressenausfallrisiken	9
Beteiligungen im Anlagebuch.....	10
Management der Marktpreisrisiken	11
Management der operationellen Risiken	11
Definition, Prozesse und Ansatzwahl	11
Umsetzung bankaufsichtliche Eigenkapitalunterlegung...	11
Abkürzungsverzeichnis	12

Anwendungsbereich / Rechtsgrundlagen

Der Baseler Ausschuss hat mit der Rahmenvereinbarung über die Eigenkapitalempfehlung für Kreditinstitute (Basel II) international einheitliche Standards für die risikogerechte Eigenmittelausstattung von Kreditinstituten festgelegt. Mit der am 14. Dezember 2006 verabschiedeten Solvabilitätsverordnung (SolvV) wurden die in der Bankenrichtlinie (2006/48/EG) und der Kapitaladäquanzrichtlinie (2006/49/EG) vorgegebenen europäischen Mindesteigenkapitalstandards bzw. die Vorgaben aus Basel II mit Wirkung zum 1. Januar 2007 in nationales Recht umgesetzt. Die Solvabilitätsverordnung ersetzt die bisherige Regelung zum Grundsatz I zur Angemessenheit der Eigenmittel der Institute.

Mit diesem Bericht setzt die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank die Offenlegungsanforderungen nach §§ 319 - 337 SolvV in Verbindung mit § 26a Kreditwesengesetz (KWG) erstmals zum 31. Dezember 2008 um. Die Zahlenangaben erfolgen überwiegend anhand den vom Fachgremium „Offenlegungsanforderungen“ der Deutschen Bundesbank empfohlenen Tabellenformaten (Anwendungsbeispiele). Damit ist sichergestellt, dass die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank die quantitativen Anforderungen zur Offenlegung aus der Solvabilitätsverordnung erfüllt. In diesem Bericht werden die von der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank zu veröffentlichenden Themen dargestellt.

Die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Deutschen Bundesbank die Absicht über die Inanspruchnahme der Übergangsregelung nach § 339 Abs. 9 SolvV angezeigt. Im Zeitraum 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007 wurde die Angemessenheit der Eigenmittel anhand der bisherigen Regelungen zum Grundsatz I ermittelt.

Die W&W AG wurde von der BaFin zum übergeordneten Unternehmen des Finanzkonglomerats bestimmt. Die Anforderungen des § 10a KWG für eine Instituts- oder eine Finanzholding-Gruppe trafen auf die W & W AG nicht zu. Eine gruppenbezogene Offenlegung muss daher nach § 319 Absatz 2 SolvV von der W&W AG nicht erfolgen. In der nachfolgenden Übersicht ist die Konzernstruktur und die Berücksichtigung in der Finanzkonglomeratsmeldung ersichtlich.

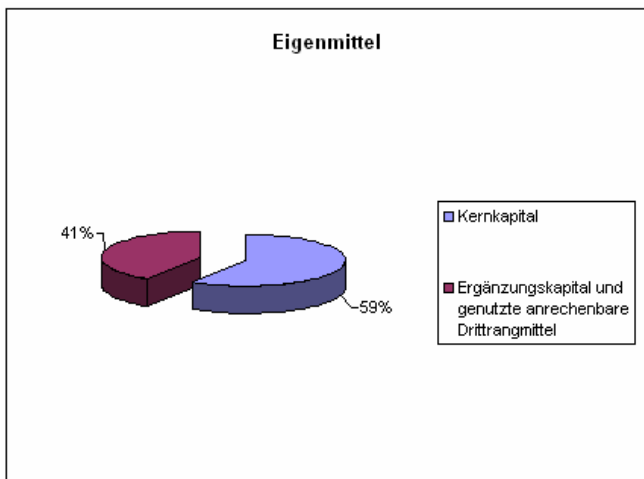
Voller Name des Unternehmens / Sitz	Beteiligungen innerhalb des W&W-Konzerns	Prozentsatz, mit dem das Unternehmen in der Finanzkonglomeratsmeldung berücksichtigt wurde in %
Lebensversicherungsunternehmen		
Württembergische Lebensversicherung AG, Stuttgart	72,01	72,01
Allgemeine Rentenanstalt Pensionskasse AG, Stuttgart	72,01	72,01
Karlsruher Lebensversicherung AG, Karlsruhe	59,26	59,26
Wüstenrot pojišťovna a.s., Prag	33,87	33,87
Wüstenrot životní pojišťovna a.s., Prag	50,00	50,00
Wüstenrot Życie TU S.A. w likwidacji, Warschau	50,00	50,00
Protector Lebensversicherungs-AG, Berlin	3,25	3,25
Krankenversicherungsunternehmen		
Württembergische Krankenversicherung AG, Stuttgart	100,00	100,00
Schaden/Unfall-Versicherungsunternehmen		
Württembergische Versicherung AG, Stuttgart	100,00	100,00
Rückversicherungsunternehmen		
Wüstenrot & Württembergische AG, Stuttgart	100,00	100,00
Versicherungsholding-Gesellschaften		
Antares Holdings Limited, Bermuda	17,70	17,70
Einlagenkreditinstitute		
Wüstenrot Bausparkasse AG, Ludwigsburg	97,16	97,16
Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank, Ludwigsburg	100,00	100,00
Wüstenrot stavební spořitelna a.s., Prag	52,46	52,46
Wüstenrot hypoteční banka s.a., Prag	90,00	90,00
Fundamenta-Lakaskassa-Wüstenrot Lakastakarekpenztar Rt., Budapest	11,47	11,47
Bausparkasse Wüstenrot AG, Salzburg	0,58	0,58
Wüstenrot stambena štedionica d.d., Zagreb	25,63	25,63
Wüstenrot stavebná sporiteľňa a.s., Bratislava	40,00	40,00
sonstige Kreditinstitute		
Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, Frankfurt am Main	0,04	0,04
Finanzdienstleistungsinstitute		
W&W Asset Management GmbH, Ludwigsburg	100,00	100,00
W&W Asset Management Dublin Ltd., Dublin	100,00	100,00
W&W Asset Management AG, Luxemburg	100,00	100,00
W&W Advisory Dublin Ltd., Dublin	100,00	100,00
Finanzholding-Gesellschaften		
W&W Gesellschaft für Finanzbeteiligungen mbH, Stuttgart	100,00	100,00
sonstige Finanzunternehmen		
BWK GmbH		
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft, Stuttgart	35,00	35,00
KLV Verwaltungs GmbH i.L., Remagen	72,01	72,01
LP1 Beteiligungs-GmbH & CO. KG, Stuttgart	72,01	72,01
Minneapolis Investment Associates L.P., Atlanta	100,00	100,00
Schlosshotel Eyba Verwaltungsgesellschaft mbH, Jena	72,01	72,01
VV-Immobilien GmbH & Co. US City KG, München	16,63	16,63
Württfeuer Beteiligungs GmbH, Stuttgart	100,00	100,00
PBW Real Estate Fund N. V., Amsterdam	7,20	7,20
Unternehmen mit bankbezogenen Hilfsdiensten		
W&W Informatik GmbH, Ludwigsburg	100,00	100,00
Wüstenrot Grundstücksverwertungs-GmbH, Ludwigsburg	100,00	100,00
Wüstenrot GmbH & Co. Grundstücks-KG, Ludwigsburg	100,00	100,00
Kapitalanlagegesellschaften		
Baden-Württembergische Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart	36,00	36,00
gemischte Finanzholding-Gesellschaften		
Wüstenrot Holding AG, Ludwigsburg	100,00	100,00

Eigenmittel

Eigenmittelstruktur

Die Eigenmittel setzen sich aus dem Kern- und Ergänzungskapital sowie eventuell vorhandener Drittrangmittel zusammen.

Eigenkapitalstruktur	Stichtag Mio €
Eingezahltes Stammkapital	100,0
Rücklagen	220,2
Sonderposten für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB	15,5
andere Kernkapitalbestandteile	0,0
Abzugspositionen	0,0
Kernkapital	335,7
Ergänzungskapital und genutzte anrechenbare Drittrangmittel	230,8
Kapitalabzugspositionen vom Kern- und Ergänzungskapital (-)	0,0
modifizierbares Eigenkapital inkl. Drittrangmittel	566,5



Das Kernkapital besteht zum überwiegenden Teil aus dem eingezahlten Kapital und den offenen Rücklagen. Das eingezahlte Kapital in Höhe von 100,0 Mio € setzt sich aus 5.000 nennwertlose Stückaktien zusammen. Die W&W AG hält 100% dieser Aktien. Die offenen Rücklagen belaufen sich auf 220,2 Mio €. Zudem sind im Kernkapital der Sonderposten für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB (15,5 Mio €) sowie die immateriellen Vermögensgegenstände (44 Tsd €) berücksichtigt.

Das Ergänzungskapital besteht im wesentlichen aus längerfristigen nachrangigen Verbindlichkeiten (142,4 Mio €), die

sich aus nachrangigen Inhaberschuldverschreibungen und nachrangigen Schuldscheindarlehen zusammen setzen. Die Verzinsung liegt zwischen 4,57 % und 6,65 %. Die Papiere haben Ursprungslaufzeiten von 7 bis 15 Jahren.

Die im Ergänzungskapital enthaltenen Genussrechte in Höhe von 69,9 Mio € haben eine Ursprungslaufzeit von 10 bis 20 Jahren. Die Anforderungen nach § 10 Abs. 5 KWG wurden erfüllt. Die Auszahlung von Zinsen an die Investoren ist an den Bilanzgewinn gebunden. Kündigungsrechte seitens der Investoren bestehen bei drei Genussrechten.

Für weitere Angaben zu den längerfristigen nachrangigen Verbindlichkeiten bzw. den Genussrechtsverbindlichkeiten verweisen wir auf unseren Anhang des Geschäftsberichts.

Drittrangmittel bestanden zum 31. Dezember 2008 nicht.

Eigenmittelausstattung / Kapitalquoten

Die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank hat sich entschieden, bei der Umsetzung der Anforderungen aus der Solvabilitätsverordnung den Kreditrisiko-Standardansatz (KSA) umzusetzen.

Die Eigenmittelunterlegung im KSA erfolgt für Adressausfallrisiken, Marktpreisrisiken und operationelle Risiken. Die Kreditäquivalenzbeträge für derivative Adressausfallrisiken werden nach der Marktbewertungsmethode berechnet. Die Ermittlung der operationellen Risiken erfolgt nach dem Standardansatz. Für die Abgrenzung der Forderungsklassen Mengengeschäft und durch Immobilien besicherte Positionen wird das Realkreditsplitting angewendet.

Nachfolgend werden die Eigenmittelanforderungen gemäß § 325 Absatz 2 SolvV dargestellt. Die Eigenmittelanforderung stellt die mit 8 Prozent multiplizierte Summe der anrechnungspflichtigen Positionen dar.

Kapitalanforderungen	
Kreditrisiko	Eigenkapitalanforderung in Tsd €
Standardansatz	
Unternehmen	14 514,7
Institute	37 747,8
Gedekte Schuldverschreibungen KI	4 949,2
Zentralregierungen	2 722,7
Sonstige öffentliche Stellen	233,2
Regionalregierungen und örtl. Gebietskörperschaften	0,0
Internationale Organisationen	0,0
Mengengeschäft	195 333,0
durch Immobilien besicherte Positionen	178 229,0
Investmentsanteile	0,0
Sonstige Positionen	573,0
Überfällige Positionen	18 994,0
Verbriefungen	0,0
Risiken aus Beteiligungswerten	
Beteiligungswerte im Standardansatz	29,2
Marktrisiken des Handelsbuches	
Standardansatz	10 693,0
Adressrisiken des Handelsbuches	
Abwicklungsrisiko	0,0
Operationelle Risiken	
Standardansatz	15 538,0
Total	479 556,8

Risikotragfähigkeitskonzept der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank eingegangen.

Risikomanagement

Die Offenlegungsanforderungen des § 322 SolvV werden im Geschäftsbericht der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank innerhalb des Lageberichts im Kapitel Risikobericht dargestellt. Im Einzelnen wird das Risikotragfähigkeitskonzept, das strategische Risiko, die Adressrisiken, die Marktpreisrisiken, die Liquiditätsrisiken und die operationellen Risiken definiert und erläutert. Es werden die Prozesse, Strukturen sowie Ziele und Grundsätze des Risikomanagements beschrieben.

Adressenausfallrisiko

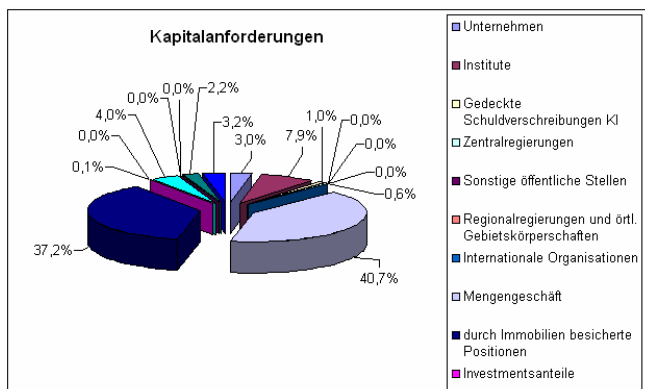
Qualitative Angaben zu den Adressenausfallrisiken

Rating-Agenturen

Die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mitgeteilt, dass für die Forderungsklassen Zentralregierungen, Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften, sonstige öffentliche Stellen, multilaterale Entwicklungsbanken und von Kreditinstituten emittierte gedeckte Schuldverschreibungen die Ratings der Rating-Agentur Standard & Poor's (S&P) zur Ermittlung der aufsichtsrechtlichen Risikogewichte verwendet werden.

Die Ratings sind die Grundlage für die Zuordnung der entsprechenden Risikogewichte in den jeweiligen Forderungsklassen.

Der Prozess zur Übertragung von Bonitätsbeurteilungen auf Forderungen der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank erfolgt gemäß §§ 41-47 SolvV. Im Falle einer un beurteilten KSA - Position der Risikoklasse Institute wird jeweils die Sitzlandregelung verwendet. Die Übertragung von Emissionsratings auf vergleichbare Forderungen wird nicht vorgenommen.



Aus der grafischen Darstellung der Kapitalanforderungen lässt sich entnehmen, dass 78% der Eigenmittelanforderungen im Privatkunden und Wohnungsbaufinanzierungsgeschäft entstehen. Dies entspricht der Geschäftsausrichtung der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank.

Zum 31. Dezember 2008 lag die Kernkapitalquote der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank bei 5,6 % und die Gesamtkennziffer der SolvV bei 9,5 %.

Die Offenlegungsanforderungen des § 325 Abs. 1 SolvV werden im Geschäftsbericht der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank innerhalb des Lageberichts im Kapitel Risikobericht dargestellt. Es wird hierin detailliert auf das

Quantitative Angaben zu den Adressenausfallrisiken

Angaben zur Struktur des Kreditportfolios

Alle in diesem Kapitel ausgewiesenen Forderungsbeträge beziehen sich auf die von der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank erstellte Meldung nach der Solvabilitätsverordnung zum 31. Dezember 2008. Abweichungen zum veröffentlichten Jahresabschluss sind damit möglich.

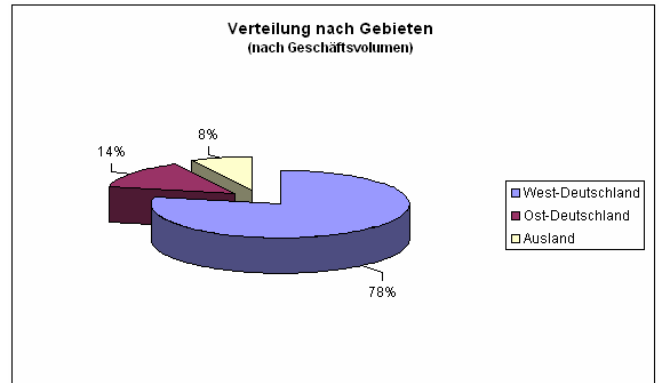
Gliederung nach Branchen, Regionen und Restlaufzeiten

In diesem Abschnitt wird das Kreditportfolio der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank gegliedert nach Branchen, Regionen und Restlaufzeiten dargestellt. Die bilanziellen und außerbilanziellen Positionen werden mit ihren Buchwerten vor Kreditrisikominderung und vor der Berücksichtigung von Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Die derivativen Instrumente werden mit ihren Kreditäquivalenzbeträgen nach § 17 SolvV dargestellt.

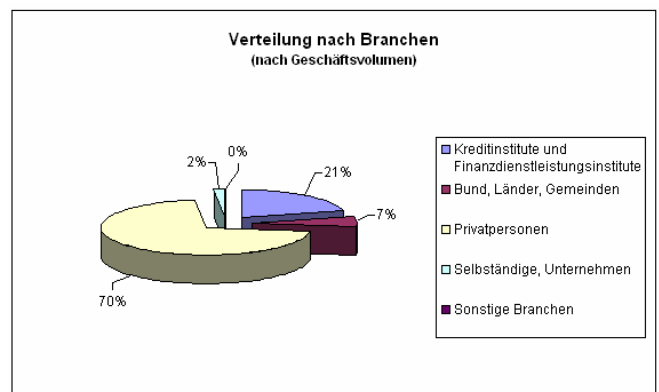
Da die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank ihr Kerngeschäft in der Bundesrepublik Deutschland betreibt, erfolgt die Aufteilung der Regionen auf die Bundesländer sowie das Ausland. Die Forderungen an ausländische Kreditnehmer bzw. Kontrahenten beziehen sich hauptsächlich auf Sitzlandstaaten innerhalb der EU bzw. der USA.

KSA Bemessungsgrundlage nach buchhalterischen Absetzungen und vor Kreditrisikominderung			
	Kredite, Zusagen und andere nicht-derivative außerbilanzielle Aktiva	Wertpapiere	Derivative Instrumente
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
Gesamtbetrag der Positionswerte	11 806 608,2	2 330 064,1	452 425,1
Geografische Verteilung der Positionswerte			
Schleswig-Holstein	286 347,9	40 338,8	2 624,5
Hamburg	136 722,8	85 985,5	10 110,6
Niedersachsen	789 115,3	183 057,4	0,0
Bremen	72 372,7	25 017,6	0,0
Nordrhein-Westfalen	1 639 651,6	359 806,4	9 967,1
Hessen	1 053 670,5	497 939,3	254 786,8
Rheinland-Pfalz	580 273,8	0,0	0,0
Baden-Württemberg	3 007 643,3	242 102,6	54 200,2
Bayern	1 663 267,9	250 992,1	61 624,1
Saarland	144 659,3	0,0	0,0
Berlin	259 660,3	69 649,5	25,0
Brandenburg	512 634,9	0,0	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	206 425,0	0,0	0,0
Sachsen	389 274,7	0,0	0,0
Sachsen-Anhalt	285 207,2	5 112,9	0,0
Thüringen	290 626,2	0,0	0,0
Ausland	489 054,8	570 062,0	59 086,8
Gesamt	11 806 608,2	2 330 064,1	452 425,1
Verteilung der Positionswerte nach ausgewählten Branchen			
Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute	1 201 163,0	1 395 081,9	427 773,5
Bund, Länder, Gemeinden	15 412,9	934 982,2	0,0
Privatpersonen	10 378 493,2	0,0	0,0
Selbständige, Unternehmen	196 149,4	0,0	24 651,6
Sonstige Branchen	15 389,7	0,0	0,0
Gesamt	11 806 608,2	2 330 064,1	452 425,1
Verteilung der Positionswerte nach Restlaufzeit			
bis 3 Monate	1 805 051,3	268 164,0	36 018,3
3 Monate bis 1 Jahr	1 074 403,6	358 009,5	60 415,0
1 Jahr bis 5 Jahre	3 513 510,9	1 174 373,7	165 599,6
> 5 Jahre	5 413 642,4	529 516,9	190 392,2
Gesamt	11 806 608,2	2 330 064,1	452 425,1

Aus der regionalen Gebietsaufteilung ist ersichtlich, dass der überwiegende Teil unseres Kundenstamms in den alten Bundesländern ansässig ist.



Die Aufteilung nach Branchen zeigt, dass der Großteil unserer Kunden aus Privatpersonen sowie Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten besteht.



Bezüglich weiterer quantitativer Angaben zu den Beteiligungen und derivativen Instrumenten verweisen wir auf das Kapitel „Weitere quantitative Angaben zu den Adressenausfallrisiken“.

Gliederung nach aufsichtsrechtlichen Risikogewichten

Das Kreditportfolio der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank gegliedert nach den aufsichtsrechtlichen Risikogewichten vor und nach der Berücksichtigung von Kreditrisikominderungen ist im folgenden tabellarisch dargestellt.

Gesamtsumme der ausstehenden Forderungsbeträge pro Risikoklasse		
Risikogewicht in %	Gesamtsumme der ausstehenden Forderungsbeträge vor Kreditrisikominderung	Gesamtsumme der ausstehenden Forderungsbeträge nach Kreditrisikominderung
	Standardansatz	
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
0	1 062 158,0	1 097 195,0
10	618 648,7	618 648,7
20	2 245 837,8	2 433 459,8
35	6 256 001,0	6 256 001,0
50	179 690,0	184 134,0
75	3 793 896,0	3 604 633,0
100	353 316,0	319 586,0
150	79 549,4	75 439,4
Sonstige RW	0,0	0,0
Gesamt	14 589 096,9	14 589 096,9

Angaben zur Kreditrisikominderung nach § 336 SolvV

Grundzüge der Absicherung und Minderung von Risiken im Handelsbereich

Die direkten Engagements der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank unterliegen einer fortlaufenden Überwachung im Rahmen eines Limitsystems. Der Abschluss von Geschäften setzt die Einräumung einer Linie auf Einzelpartnergeschäftsbasis voraus. Diese Linien basieren auf detaillierten Bonitätsanalysen, in die unter anderem das jeweilige Länderrating, die Größenklasse nach Bilanzsumme und die Risikoklasseneinteilung gemäß Rating des Geschäftspartners einfließen. Die Limite sowie deren Auslastung unterliegen einer täglichen Überwachung. Bezüglich der Offenlegungspflichten zu der Behandlung von Korrelationen von Markt- und Kontrahentenrisiken und der Auswirkung auf den Sicherheitenbetrag, den die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank bei einer Herabstufung des Ratings zur Verfügung stellen müsste, verweisen wir auf die Anhangangaben unseres Geschäftsberichts unter der Rubrik „Derivative Finanzinstrumente“.

Hereinnahme von Sicherheiten

Die Darlehen der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank werden grundsätzlich dinglich gesichert. Als Beleihungsobjekte werden im Rahmen der privaten Wohnungsbaufinanzierungen Ein- und Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser mit bis zu 20 Wohneinheiten und im geringen Umfang gemischt genutzte Objekte (Ertragsanteil der gewerblichen Nutzung < 50%) akzeptiert. Im Einzelfall werden auch Bauplätze beliehen.

Die Objektbewertung erfolgt in Abhängigkeit zu Kreditrisiko nach folgenden Verfahren:

- vereinfachte Wertermittlung:

Bei Ein- oder Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen oder Bauplätzen erfolgt die Bewertung im Rahmen der Kleindarlehensgrenze nach § 24 BelWertV in einem vereinfachten Verfahren. Der Beleihungswert wird unabhängig von der Kreditentscheidung vor der Auszahlung bzw. Indeckungnahme festgesetzt. Ein- oder Zweifamilienhäuser werden nach dem Sachwertverfahren, Eigentumswohnungen und Bauplätze nach dem Vergleichswertverfahren bewertet.

- Wertschätzungen: Ertragswertobjekte oder gemischt genutzte Objekte und Sachwertobjekte außerhalb der Kleindarlehensgrenze werden durch die Gutachterstelle der Wüstenrot Bausparkasse AG bewertet. Ein- oder Zweifamilienhäuser werden nach dem Sachwertverfahren, Ertrags- oder gemischt genutzte Objekte nach dem Ertragswertverfahren bewertet.

Zur Sicherstellung werden vollstreckbare Buchgrundschulden eingetragen. Für die Grundschuldbestellung werden standardisierte, auf juristische Durchsetzbarkeit geprüfte Formulare verwendet. Die Sicherheitenprüfung erfolgt nach Eintragung anhand der Grundbuchnachricht.

In geringem Umfang werden Zusatzsicherheiten in Form von Bankguthaben, Bürgschaften von Kreditinstituten oder Rückkaufwerte von Lebensversicherungen akzeptiert.

Art und Umfang der angewandten Kreditrisikominderungstechniken

Die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank verwendet zur Minimierung ihrer Risiken aus dem Kreditbereich für die Meldung nach der Solvabilitätsverordnung die folgenden Sicherheiten:

- Grundpfandrechte auf Wohn- und Gewerbeobjekte
- Sichteinlagen
- Bürgschaften und
- Abtretungen von Lebensversicherungen

Die nach der Solvabilitätsverordnung erlaubte Aufrechnung von gegenläufigen Positionen (Netting) wird von der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank nicht angewandt.

Die folgende Übersicht zeigt die in der jeweiligen Forderungsklasse berücksichtigten Sicherheitenbeträge.

Gesamtbetrag des gesicherten Exposures			
Portfolio	Finanzielle Sicherheiten	sonstige / physische Sicherheiten	Garantien und Kreditderivate
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
Standardansatz			
Unternehmen	33 730,0	111 041,0	0,0
Institute	0,0	0,0	0,0
Multilaterale Entwicklungsbanken			
Von Kreditinstituten emittierte gedeckte Schuldverschreibungen	0,0	0,0	0,0
Zentralregierungen	0,0	0,0	0,0
Regionalregierungen und örtliche Gebietskörperschaften	0,0	0,0	0,0
Sonstige öffentliche Stellen	203,0	0,0	0,0
Mengeschäft	186 737,4	6 256 001,0	2 525,6
Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
Überfällige Positionen	4 110,0	0,0	0,0
Sonstige kreditunabhängige Aktiva	0,0	0,0	0,0
Gesamt	224 780,4	6 367 042,0	2 525,6

Angaben zur Risikovorsorge

Darstellung Risikovorsorgeverfahren

Der Risikovorsorge im Kreditgeschäft wird in der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank durch die Bildung von pauschalisierten Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen. Pauschalisierte Einzelwertberichtigungen werden für Forderungen im Ausfall gebildet. Dabei wird dem Forderungssaldo des Einzelvertrages der Barwert der zugehörigen Sicherheiten gegenübergestellt. Pauschalwertberichtigungen werden für Forderungen gebildet, welche kein Ausfallkriterium aufweisen. Die Höhe der Pauschalwertberichtigung ergibt sich dabei aus der Berechnungsmethodik nach dem BMF-Schreiben vom 10. Januar 1994.

Notleidende und in Verzug geratene Kredite je Hauptbranche								
Hauptbranchen	Gesamtinanspruchnahme aus notleidenden Krediten	Bestand EWB	Bestand PWB	Bestand Drohverlustrückstellungen	Nettozuflührungen/ Auflösungen von EWB/PWB/Rückstellungen	Direktabschreibungen	Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	Kredite in Verzug
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bund, Länder, Gemeinden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Privatpersonen	327 953,7	88 425,5	0,0	0,0	24 401,3	0,0	0,0	135 402,6
Selbständige, Unternehmen	2 165,6	1 144,0	0,0	0,0	378,7	0,0	0,0	188,0
Sonstige Branchen	0,0	0,0	0,0	0,0	- 40,2	0,0	0,0	119,8
nicht zuordenbar	0,0	0,0	20 021,0	641,6	- 484,4	1 557,2	4 111,6	0,0
Gesamt	330 119,3	89 569,5	20 021,0	641,6	24 255,4	1 557,2	4 111,6	135 710,4

Analog zeigt die folgende Übersicht eine Aufteilung der Risikovorsorge nach den für die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank bedeutenden Regionen.

Definition „in Verzug“ und „notleidend“

Als in Verzug betrachtet die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank Engagements, die Zahlungsrückstände aufweisen, jedoch nicht pauschal einzelwertberichtigt sind. Als Rückstand gilt dabei jegliche Überschreitung des Zahlungstermins.

Die Klassifizierung einer Forderung bzw. eines Engagements als notleidend orientiert sich an der Bildung von pauschalisierten Einzelwertberichtigungen sowie der Feststellung des Kreditausfalls bzw. der Kreditkündigung des Kunden. In diese Kategorie fallen damit sämtliche Forderungen, die entweder gekündigt sind und/oder pauschalisierte Einzelwertberichtigungen, Abschreibungen sowie Rückstellungen auf Bürgschaften und unwiderrufliche Kreditzusagen aufweisen.

Darstellung Risikopositionen

In der nachfolgenden Tabelle ist die Inanspruchnahme aus notleidenden und in Verzug geratener Kredite mit den Beständen an EWB, PWB bzw. den Veränderungen des abgelaufenen Geschäftsjahres unterteilt in die für die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank wesentlichen Branchen dargestellt.

Notleidende und in Verzug geratene Kredite je geografischem Gebiet					
geografische Hauptgebiete	Gesamtinanspruchnahme aus notleidenden Krediten	Bestand EWB	Bestand PWB	Bestand Drohverlustrückstellungen	Kredite in Verzug
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
Baden-Württemberg	58 914,7	15 271,2	0,0	0,0	31 334,0
Bayern	38 190,7	9 777,4	0,0	0,0	19 500,6
Berlin	8 273,5	2 106,7	0,0	0,0	1 388,0
Brandenburg	18 116,7	5 376,2	0,0	0,0	7 710,2
Bremen	1 997,0	534,4	0,0	0,0	511,3
Hamburg	1 692,6	575,2	0,0	0,0	701,7
Hessen	24 652,7	5 834,3	0,0	0,0	12 674,6
Mecklenburg-Vorpommern	9 337,7	2 014,4	0,0	0,0	3 595,2
Niedersachsen	30 146,7	9 592,9	0,0	0,0	10 935,0
Nordrhein-Westfalen	51 174,7	11 393,3	0,0	0,0	17 612,4
Rheinland-Pfalz	24 676,7	5 769,6	0,0	0,0	9 672,3
Saarland	7 719,3	1 700,9	0,0	0,0	2 918,4
Sachsen	9 178,4	3 140,8	0,0	0,0	3 630,8
Sachsen-Anhalt	20 662,0	8 357,1	0,0	0,0	4 392,7
Schleswig-Holstein	6 854,5	1 524,1	0,0	0,0	3 808,6
Thüringen	15 584,4	5 476,4	0,0	0,0	4 924,1
Ausland	2 947,0	1 124,6	0,0	0,0	400,5
nicht zuordenbar	0,0	0,0	20 021,0	641,6	0,0
Gesamt	330 119,3	89 569,5	20 021,0	641,6	135 710,4

Der Risikovorsorgespiegel stellt die Veränderungen in der Risikovorsorge innerhalb des Geschäftsjahres 2008 dar.

Entwicklung der Risikovorsorge						
	Anfangsbestand der Periode	Fortschreibung in der Periode	Auflösung	Verbrauch	wechsellkursbedingte und sonstige Veränderungen	Endbestand der Periode
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
EWB	101 462,9	56 041,2	31 310,7	36 623,9	0,0	89 569,5
Rückstellungen	971,1	116,2	221,9	223,8	0,0	641,6
PWB	20 399,7	0,0	378,7	0,0	0,0	20 021,0

Weitere quantitative Angaben zu den Adressenausfallrisiken

Derivative Adressenausfallrisiken

Die Beschreibung der Methode, nach der die interne Kapitalallokation erfolgt, ist im Geschäftsbericht der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank innerhalb des Lageberichts im Kapitel Risikobericht dargestellt. Es wird dort detailliert auf das Risikotragfähigkeitskonzept der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank eingegangen und erläutert. In Bezug auf die nach § 326 Abs. 1 Nr. 1 zweiter Halbsatz und Nr. 2 und 3 SolvV geforderten Offenlegungsanforderungen verweisen wir auf unseren Geschäftsbericht auf die sonstigen Angaben zu den derivativen Finanzinstrumenten.

Die folgenden Tabellen stellen die Offenlegungsanforderungen nach § 326 Abs. 2 SolvV dar. Die positiven Wiederbeschaffungswerte werden nach § 19 SolvV berechnet. Für die Ermittlung des Kontrahentenausfallrisikos aus Derivaten nutzt die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank die Marktbewertungsmethode nach § 18 SolvV. Sicherheiten-Margins werden bei der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank nicht risikomindernd in der Meldung nach SolvV angesetzt. Zum 31. Dezember 2008 standen den positiven Wiederbeschaffungswerten Sicherheiten-Margins in Höhe von 24 720 Tsd € gegenüber. Die Sicherheiten-Margins werden je nach Marktentwicklung erhöht bzw. verringert.

Kreditderivate bei denen die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank als Sicherungsnehmer aufgetreten ist, bestanden nicht.

Derivative Adressenausfall- und Aufrechnungspositionen				
	Positive Wiederbeschaffungswerte vor Aufrechnung und Sicherheiten	Aufrechnungsmöglichkeiten	anrechenbare Sicherheiten	Positive Wiederbeschaffungswerte nach Aufrechnung und Sicherheiten
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
Zinsbezogene Kontrakte	257 649,5	0,0	0,0	257 649,5
Währungsbezogene Kontrakte	48 062,7	0,0	0,0	48 062,7
Aktien-/Indexbezogene Kontrakte	0,8	0,0	0,0	0,8
Kreditderivate	0,0	0,0	0,0	0,0
Warenbezogene Kontrakte	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Kontrakte	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt	305 713,0	0,0	0,0	305 713,0

Kontrahentenausfallrisiko	
	Marktbewertungsmethode
	Betrag in Tsd €
Kontrahentenausfallrisiko	422 476,8

Kreditderivate		
Nominalwert	Nutzung für eigene Kreditportfeuille	
	gekauft	verkauft
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
Credit Default Swaps	0,0	0,0
Total Return Swaps	0,0	0,0
Credit Options	0,0	0,0
Sonstige	0,0	29 948,3

Beteiligungen im Anlagebuch

Die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank ist strategisch an den nachfolgend aufgeführten verbundenen Unternehmen beteiligt. Daneben besteht eine Funktionsbeteiligung im Rahmen der Einlagensicherung. Der Wert der Beteiligungen und der Anteile an verbundenen Unternehmen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Bewertung erfolgt gemäß § 253 HGB zu Anschaffungskosten.

Es wird regelmäßig mit einem vereinfachten Bewertungsverfahren überprüft, dass der beizulegende Zeitwert nicht unter dem Buchwert liegt. Ein Ausweis des beizulegenden Zeitwertes erfolgt nur dann, wenn der Buchwert unterschritten wird.

Realisierte bzw. nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Beteiligungsinstrumenten waren zum 31. Dezember 2008 nicht vorhanden.

Wertansätze für Beteiligungsinstrumente			
Gruppen von Beteiligungsinstrumenten	Vergleich		
	Buchwert	Beizulegender Zeitwert (fair value)	Börsenwert
	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
Strategische Anteile an verbundenen Unternehmen			
Wüstenrot Immobilien GmbH (WI), Ludwigsburg	2,6	172,0	---
Funktionsbeteiligung			
Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, Frankfurt a.M.	79,4	79,4	---

Management der Marktpreisrisiken

Die Offenlegungsanforderungen des § 333 Abs. 1 SolvV werden im Geschäftsbericht der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank innerhalb des Lageberichts im Kapitel Risikobericht dargestellt. Das Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch wird dort erläutert.

Eigenkapitalanforderungen für Marktrisiken nach Standardmethoden ermittelt	
Marktrisiken	Eigenkapitalanforderung
	Betrag in Tsd €
Zinsänderungsrisiko	704,0
Aktienpositionsrisiko	0,0
Währungsrisiko	9 989,0
Rohstoffrisiko	0,0
Gesamt	10 693,0

Zinsänderungsrisiken im Anlagebuch	
Schock (+ 130 bp)	
Rückgang der Erträge	Zuwachs der Erträge
Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
780,0	0,0
Schock (- 190 bp)	
Rückgang der Erträge	Zuwachs der Erträge
Betrag in Tsd €	Betrag in Tsd €
0,0	673,3

Die bemessene Änderung des Zinsbuchbarwerts liegt innerhalb der nach § 24 Abs. 1 Nr. 14 KWG vorgegebenen Grenze in Höhe von 20% der regulatorischen Eigenmittel. Eine Anzeige an die BaFin bzw. Deutsche Bundesbank ist daher nicht erforderlich gewesen.

Management der operationellen Risiken

Definition, Prozesse und Ansatzwahl

Das operationelle Risiko (OpRisk) beschreibt die Gefahr von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder infolge externer Ereignisse eintreten.

Die operationellen Risiken werden nach Schadensvolumen und Eintrittswahrscheinlichkeit klassifiziert und im Rahmen des gesamten Risikomanagements über-

wacht und gesteuert. Alle Schadensfälle werden in einer speziellen Schadensfalldatenbank erfasst, ausgewertet und vierteljährlich im Rahmen des Gesamtrisikoberichts an den Vorstand kommuniziert. Zusätzlich sind umfassende interne Kontrollsysteme im Einsatz, die durch risikoorientierte Revisionsprüfungen laufend überprüft und verbessert werden.

Zur Ermittlung der erforderlichen bankaufsichtlichen Eigenkapitalunterlegung für die operationellen Risiken wendet die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank den Standardansatz nach § 272 SolvV an. Die Ordnungsmäßigkeit der Erfüllung der Anforderungen nach der Solvabilitätsverordnung wurde im Rahmen einer Prüfung durch die interne Revision bestätigt und der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Umsetzung bankaufsichtliche Eigenkapitalunterlegung

Die Umsetzung der bankaufsichtlichen Eigenkapitalunterlegung für operationelle Risiken erfolgt nach den §§ 272 – 277 SolvV. Für die Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank sind von den vorgegebenen acht regulatorischen Geschäftsfeldern folgende relevant:

Geschäftsfeld	Relevant
Unternehmensfinanzierung und -beratung	Nein
Handel	Ja
Zahlungsverkehr und Abwicklung	Ja
Depot- und Treuhandgeschäft	Ja
Firmenkundengeschäft	Ja
Privatkundengeschäft	Ja
Vermögensverwaltung	Nein
Wertpapierprovisionsgeschäft	Nein

Die unter § 271 SolvV genannten Posten nach der Kreditinstituts-Rechnungslegungsverordnung werden auf die zuvor genannten regulatorischen Geschäftsfelder verteilt und mit dem jeweiligen Betafaktor gem. § 273 Abs. 4 SolvV gewichtet.

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung
AG	Aktiengesellschaft
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
EU	Europäische Union
EWB	Einzelwertberichtigung
HGB	Handelsgesetzbuch
KSA	Kreditrisiko-Standardansatz
KWG	Kreditwesengesetz
OpRisk	Operationelle Risiken
pEWB	Pauschalierte Einzelwertberichtigungen
PWB	Pauschalwertberichtigungen
SolvV	Solvabilitätsverordnung
S&P	Standard & Poors
USA	United States of America
WL	Württembergische Lebensversicherung AG
W&W	Wüstenrot & Württembergische